Landkreis Wittmund

Erstellung eines Fokuskonzeptes Mobilität

Ergebnisse Onlinebeteiligung 2023

Stand: 23.01.2024

Landkreis Wittmund

Erstellung eines Fokuskonzeptes Mobilität

Ergebnisse Onlinebeteiligung

Stand: 23.01.2024

Auftraggeber: Landkreis Wittmund
Fachbereich Steuerung und Kreisentwicklung

Auftragnehmer: Planungsgemeinschaft Verkehr
PGV Dargel Hildebrandt GbR
Adelheidstraße 9 b
D - 30171 Hannover
Telefon 0511 220 601-87
Telefax 0511 220 601-990
E-Mail: info@pgv-dargel-hildebrandt.de
www.pgv-dargel-hildebrandt.de

Bearbeitung: Edzard Hildebrandt
Annika Wittkowski
Marvin Uhde

Hannover, im Januar 2024

Inhalt

1. Anlass und Rahmenbedingungen 1

2. Ergebnisse, Kurzbeschreibung 2

3. Ergebnisse Einzelfragen (Einheimische) 3

4. Ergebnisse Einzelfragen (Gäste) 14

5. Karteneinträge 21

1. Anlass und Rahmenbedingungen

Die öffentliche Online-Befragung hatte zum Ziel, die derzeitige Fahrradnutzung im Landkreis Wittmund aufzunehmen und Prioritäten der Bevölkerung und der Feriengäste bei radverkehrsfördernden Maßnahmen in Erfahrung zu bringen. Teilnehmen konnten alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, sowie alle Gäste, die zu einer Verbesserung der Radverkehrssituation im Landkreis Wittmund beitragen möchten – als „die Experten vor Ort“ für eine sichere und komfortable Fahrradnutzung.

Die Teilnehmenden waren gebeten, in einem Fragebogen Auskunft über ihr persönliches Nutzungsverhalten im Radverkehr, sowohl im Alltag wie auch im Urlaub, zu geben. Außerdem sollte die Qualität der Radverkehrsinfrastruktur im Landkreis Wittmund bewertet werden. Darüber hinaus bestand die Möglichkeit, Netzlücken, Gefahrenstellen, Mängel oder Verbesserungsvorschläge, aber auch positive Beispiele, in eine Karte einzutragen.

Die Ergebnisse der Befragung werden als Grundlage für die Verbesserung der Radverkehrssituation im Landkreis Wittmund genutzt. Ziel ist es, das Radfahren sicherer und komfortabler zu gestalten sowie den Radverkehrsanteil zu erhöhen.

Auswertungskennzahlen

Im Befragungszeitraum vom **15.06. bis 31.07.2023** gingen insgesamt **1.087 gültig ausgefüllte Fragebögen** ein. Darunter sind 916 von einheimischen Teilnehmenden sowie 171 von Gästen ausgefüllte Fragebögen.

Weiterhin liegen im Zusammenhang mit der Online-Befragung 306 Karten- bzw. Padleteinträge aus der Bevölkerung vor. Darüber hinaus ermöglichte die Auswertung der sog. Freitextantworten weitere, nachträglich im Zuge der Auswertung lokalisierbare 350 Einträge. Diese insgesamt 656 Meldungen der Nutzer*innen über Mängel, Wünsche und Anregungen werden in vier Karten dargestellt.

2. Ergebnisse, Kurzbeschreibung

Alter und Berufstätigkeit: Der größte Teil der Befragten ist zwischen 30 und 69 Jahre alt (Einheimische im LK WTM) bzw. zwischen 50 und 69 Jahre alt (Gäste im LK WTM). Von den einheimischen Befragten sind 75 % berufstätig (682 von 910). Die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen ist mit 4 % bzw. < 1 % als sehr gering anzusehen, wodurch diese Zielgruppe in der Befragung unterrepräsentiert ist.

Herkunft der Einheimischen: Die Teilnehmenden kommen zu 38 % aus der Kreisstadt Wittmund (337 von 892), dieser entspricht ziemlich gut dem EW-Anteil der Stadt im Landkreis. Diese Werte der Repräsentativität entsprechen sich mit 18 % auch bei der Stadt Esens und mit 44 % bei den übrigen Gemeinden nahezu exakt. Für die Kernstadt als größten Ortsteil der Kommune Stadt Wittmund beträgt die Beteiligung 39 % (129 von 334). Für den Kernort Friedeburg beträgt der entsprechende Beteiligungsanteil 44 %.

Antworten der Gäste: Die Übernachtungsorte (Kommunen) der 109 befragten Gäste liegen zum größten Teil in der Stadt Wittmund inkl. Carolinensiel (34 Befragte), in der Stadt Esens (28) und in Neuharlingersiel (21). Die Anreiseverkehrsmittel von 190 befragten Gästen sind weit überwiegend der Pkw (130 Befragte), das Fahrrad (33) und die Bahn (21). Dabei betragen bei 155 Befragten die Anteile nach Aufenthaltsdauer in den Kategorien „1 Tag“ (ohne Übernachtung) 20, bei „2 bis 3 Tage“ 12 und bei „Länger als 3 Tage“ 123 Personen.

Fahrradtypen: Bei den Einheimischen nennen mit 46 % aller Antworten das Pedelec als den am häufigsten genutzten Fahrradtyp; mit 42 % folgt fast gleichauf das Standardfahrrad. Erst knapp 2 % der Befragten nutzen ein Lastenfahrrad (ohne oder mit Motor).

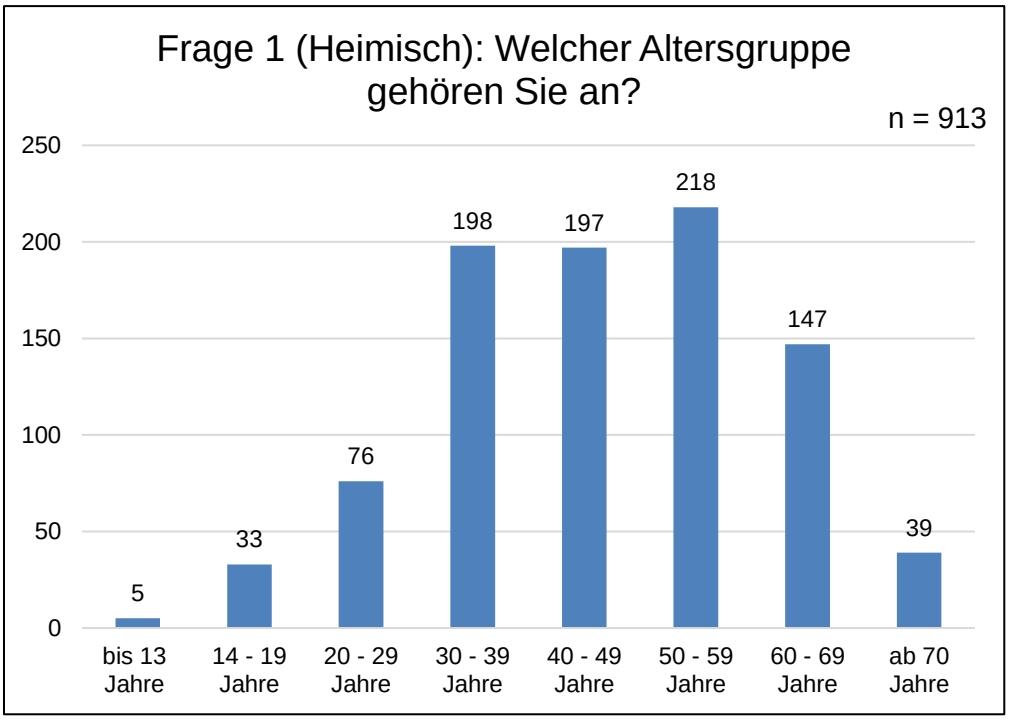
Häufigkeit der Fahrradnutzung (Einheimische): Das Fahrrad wird bei den Fahrtzwecken „Freizeit“, „Einkaufen/Erledigungen“ und „Weg zur Arbeit“ in abnehmender Reihenfolge am meisten genutzt (davon zwischen 55 und 65 Prozent täglich / mehrfach p.W.). Erst an vierter und fünfter Stelle stehen die Fahrtzwecke „Begleitung der Kinder zur Schule/Kita“ und „Weg zur Ausbildung/Schule“.

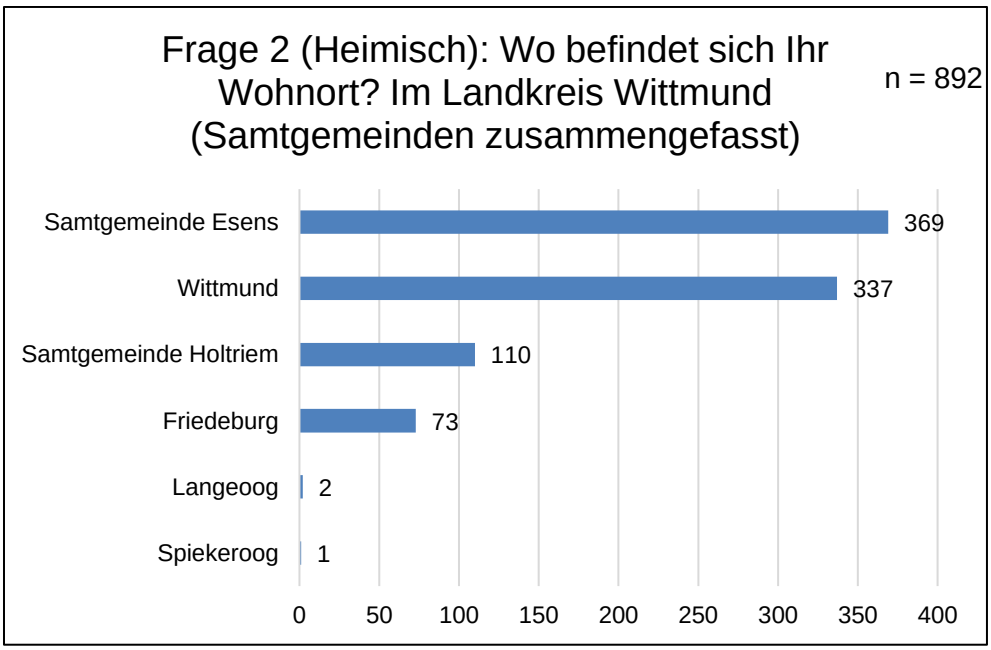
Hauptziele im Alltagsverkehr (Einheimische): Diese sind von allen Antwortenden (hier 72) vor allem die Städte bzw. Gemeinden Wittmund (36 %), Esens (26 % (Neuharlingersiel (7 %) und Friedeburg (6 %). Fast jede/r siebte Befragte gibt „kein regelmäßiges Ziel“ zur Antwort.

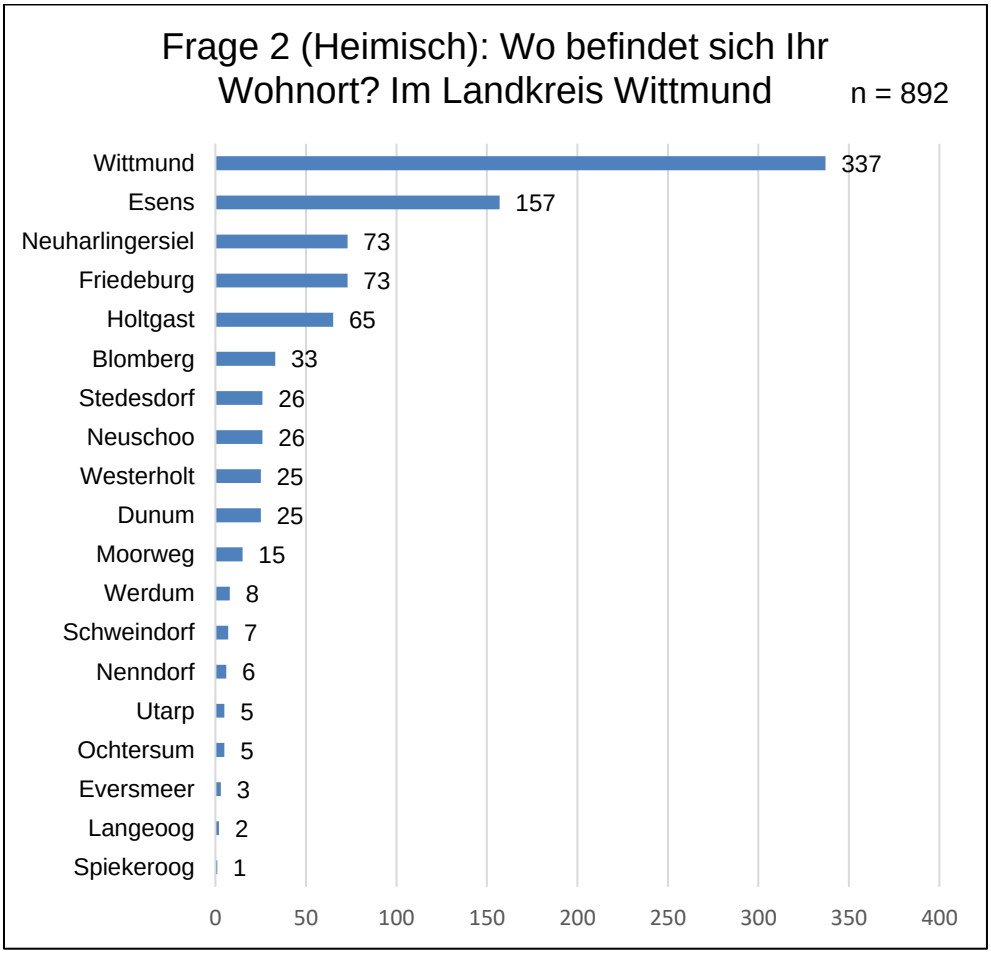
Fahrrad und SPNV: Diese Kombination wird mit etwa 2 % nur sehr wenig nachgefragt. Die Themen Fahrradparken an Bahnhaltepunkten und die Fahrradmitnahme im SPNV besitzen bei Einheimischen einen sehr geringen Stellenwert.

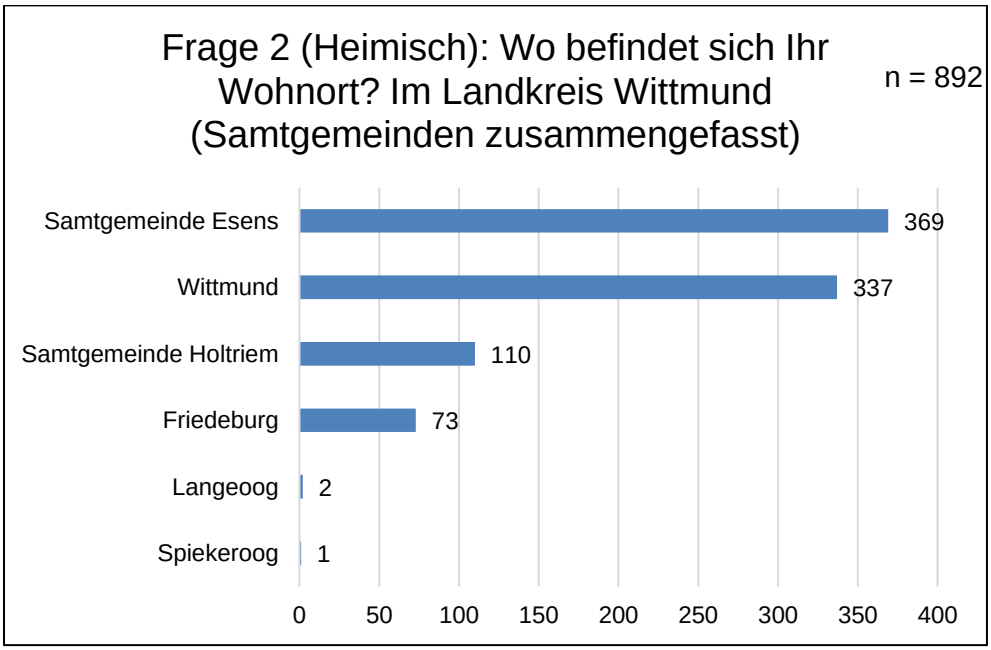
3. Ergebnisse Einzelfragen (Einheimische)

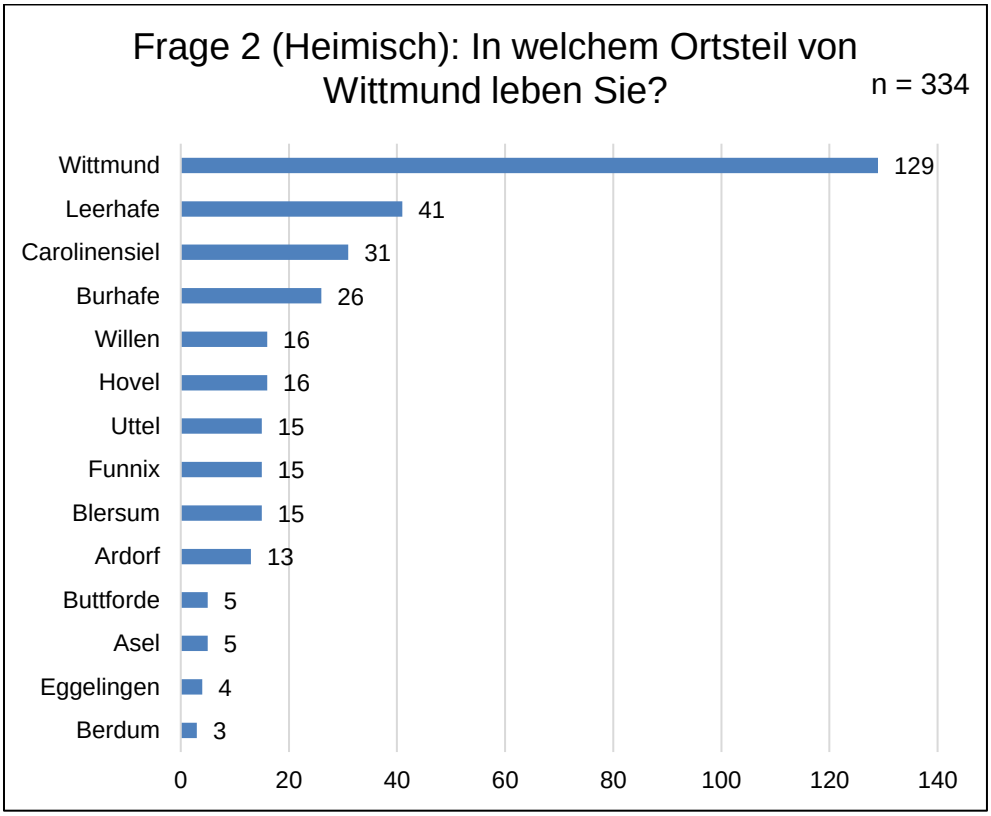
Allgemeine Fragen

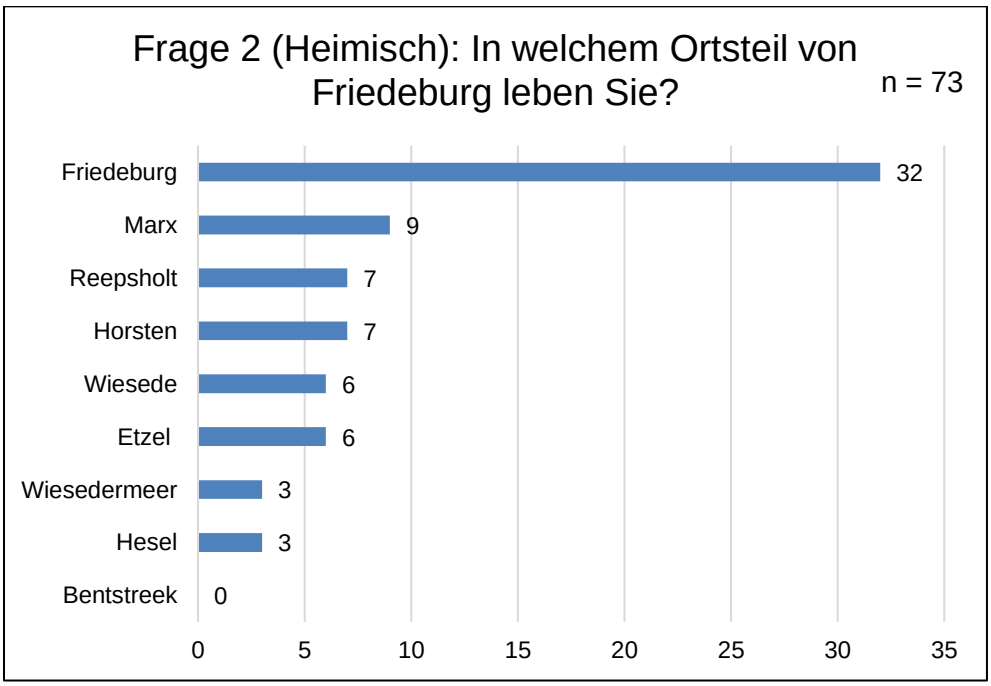


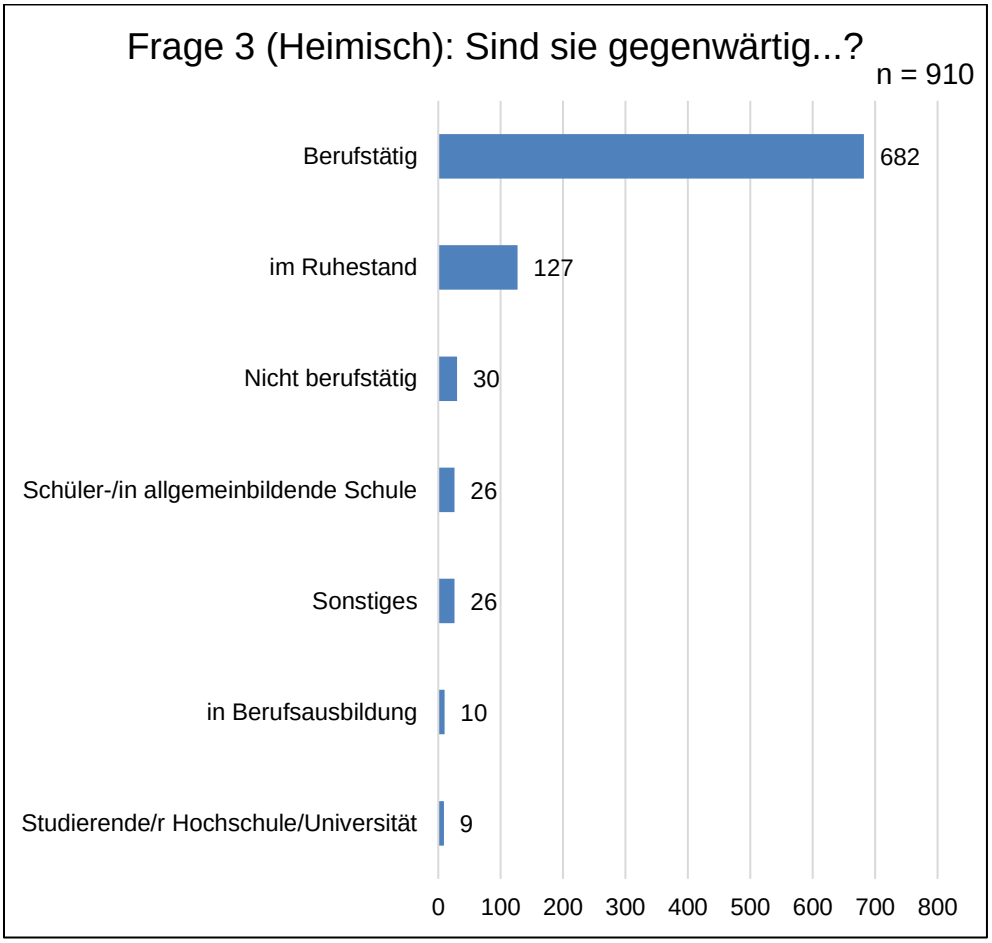



Frage 2 (Heimisch): Wo befindet sich Ihr Wohnort? Im Landkreis Wittmund
n = 892
Wittmund 337
Esens 157
Neuharlingersiel 73
Friedeburg 73
Holtgast 65
Blomberg 33
Stedesdorf 26
Neuschoo 26
Westerholt 25
Dunum 25
Moorweg 15
Werdum 8
Schweindorf 7
Nenndorf 6
Utarp 5
Ochtersum 5
Eversmeer 3
Langeoog 2
Spiekeroog 1
0 50 100 150 200 250 300 350 400

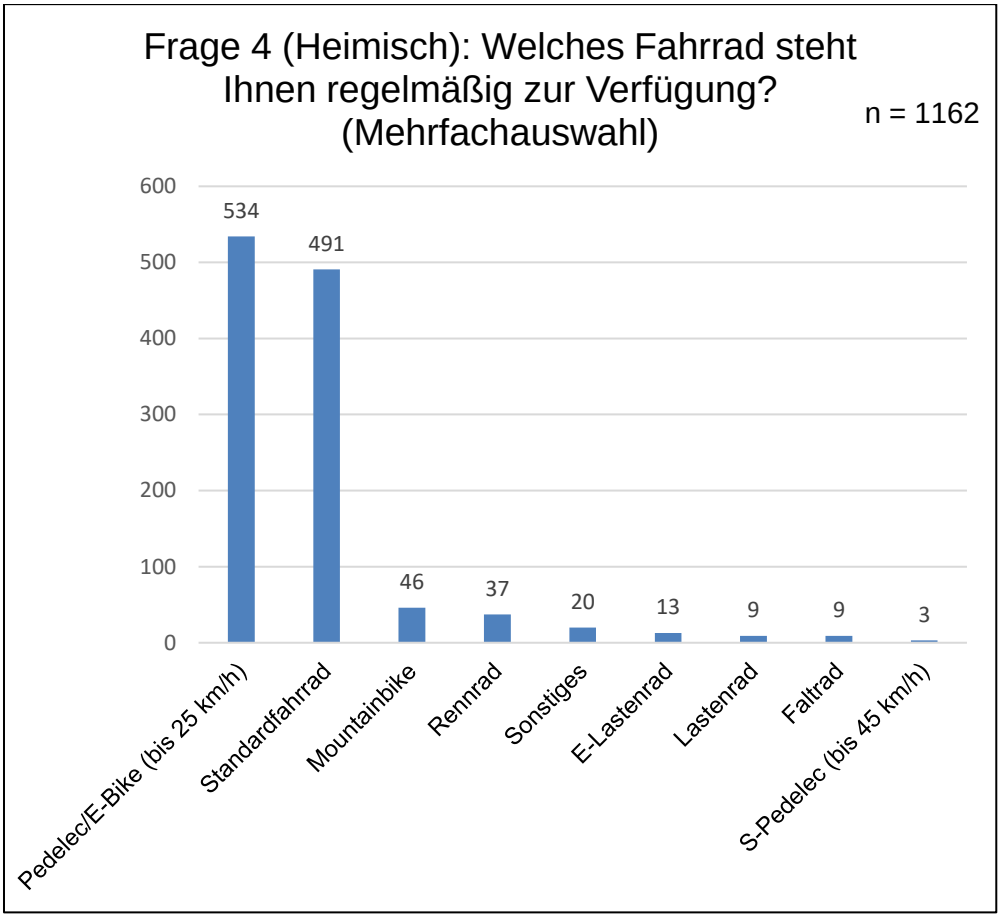

Frage 2 (Heimisch): Wo befindet sich Ihr Wohnort? Im Landkreis Wittmund (Samtgemeinden zusammengefasst)
n = 892
Samtgemeinde Esens 369
Wittmund 337
Samtgemeinde Holtriem 110
Friedeburg 73
Langeoog 2
Spiekeroog 1
0 50 100 150 200 250 300 350 400

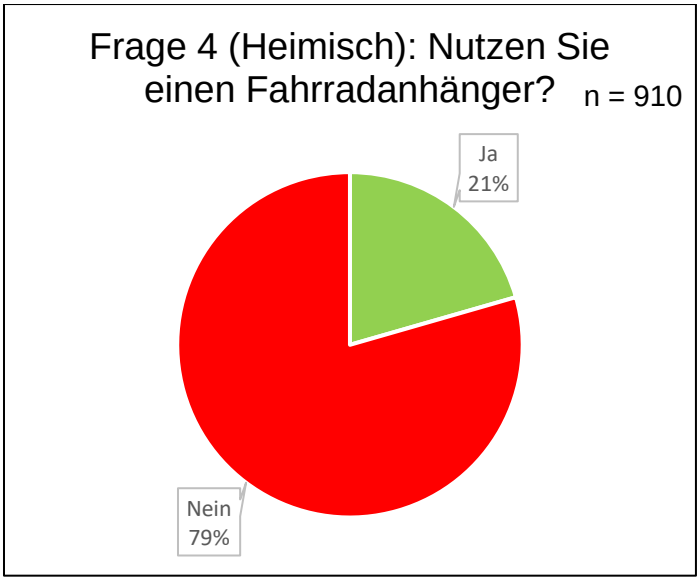

Frage 2 (Heimisch): In welchem Ortsteil von Wittmund leben Sie?
n = 334
Wittmund 129
Leerhafe 41
Carolinensiel 31
Burhafe 26
Willen 16
Hovel 16
Uttel 15
Funnix 15
Blersum 15
Ardorf 13
Buttforde 5
Asel 5
Eggelingen 4
Berdum 3
0 20 40 60 80 100 120 140

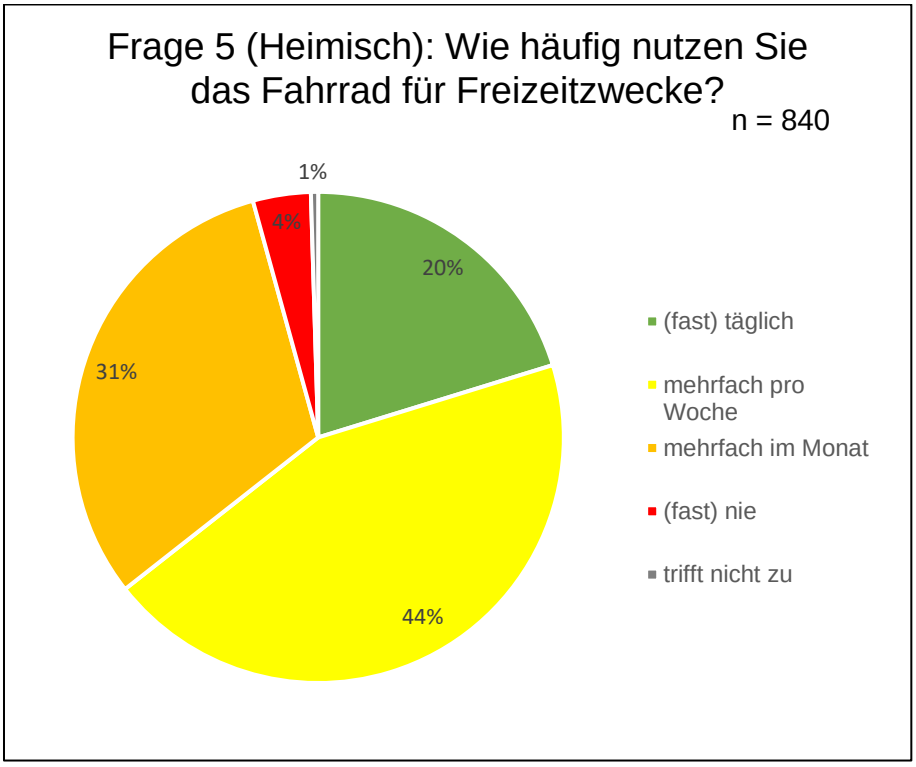

Frage 2 (Heimisch): In welchem Ortsteil von Friedeburg leben Sie?
n = 73
Friedeburg 32
Marx 9
Reepsholt 7
Horsten 7
Wiesede 6
Etzel 6
Wiesedermeer 3
Hesel 3
Bentstreek 0
0 5 10 15 20 25 30 35

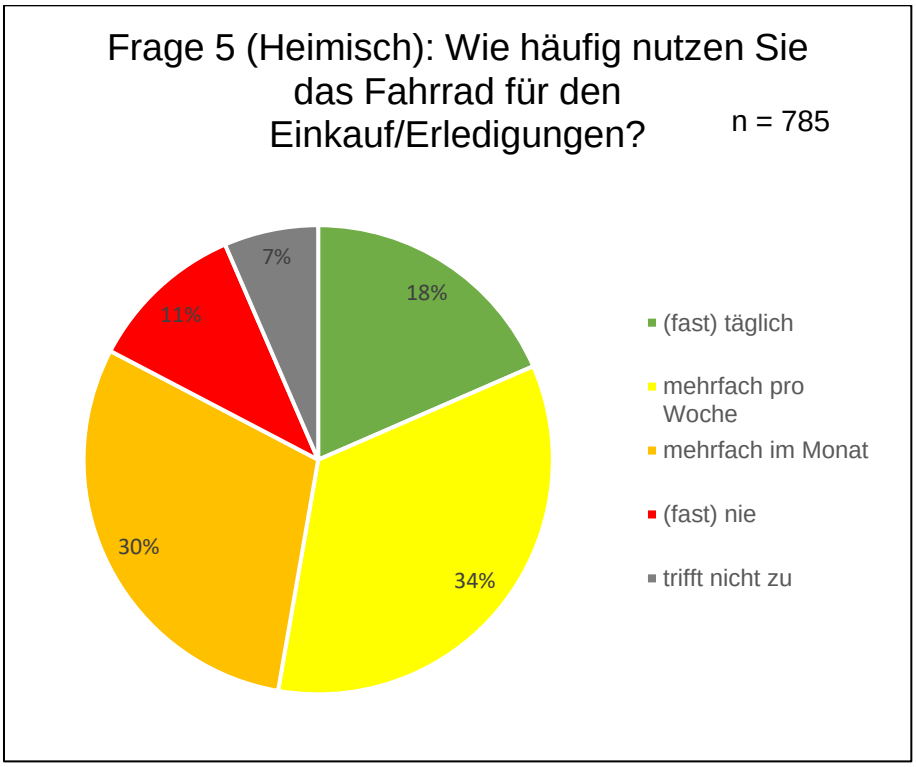

Frage 3 (Heimisch): Sind sie gegenwärtig...?
n = 910
Berufstätig
682
im Ruhestand
127
Nicht berufstätig
30
Schüler-/in allgemeinbildende Schule
26
Sonstiges
26
in Berufsausbildung
10
Studierende/r Hochschule/Universität
9
0
100
200
300
400
500
600
700
800

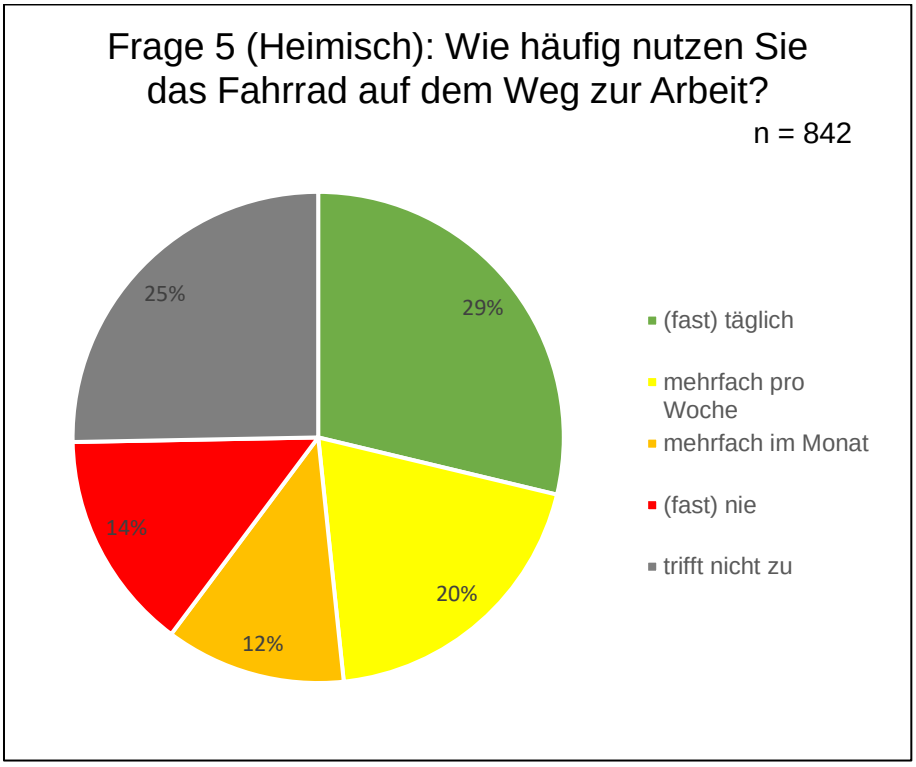
Fragen zur Fahrradnutzung

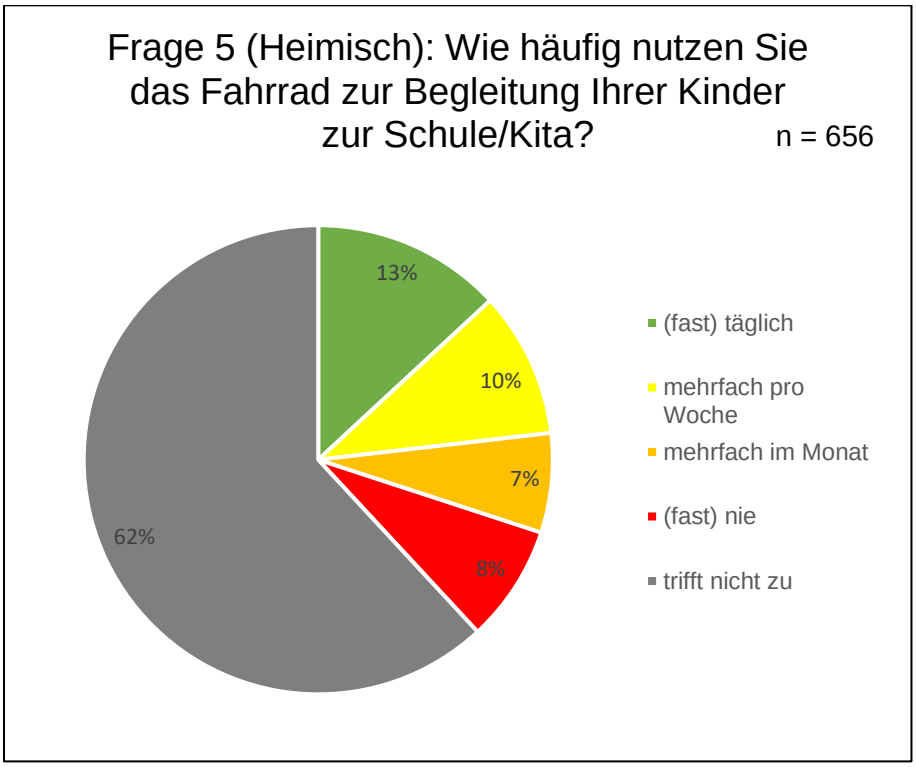


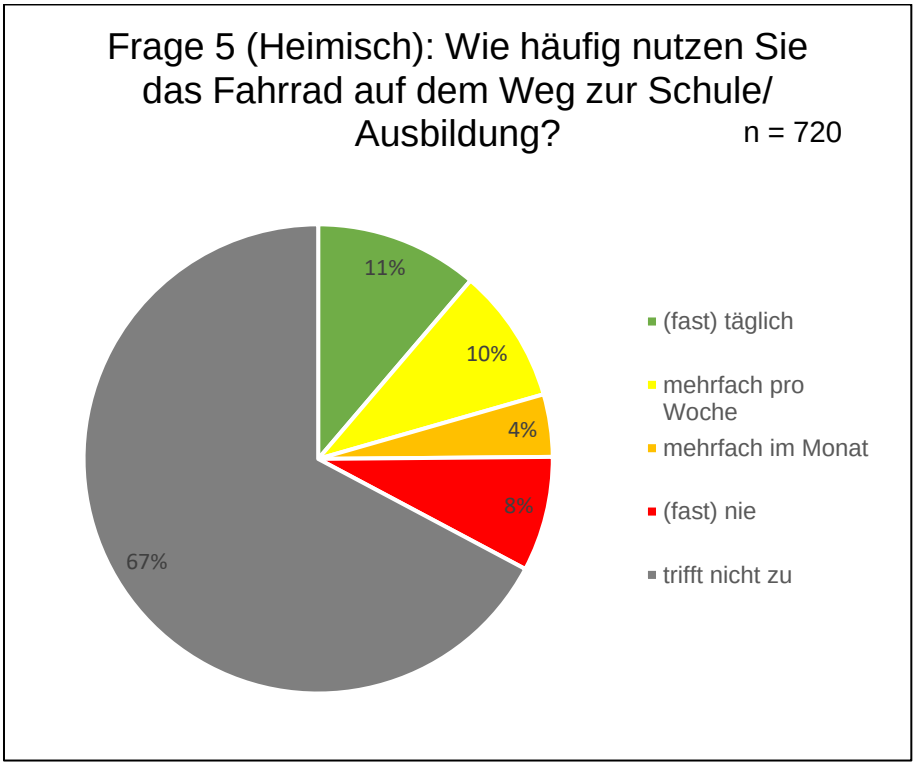


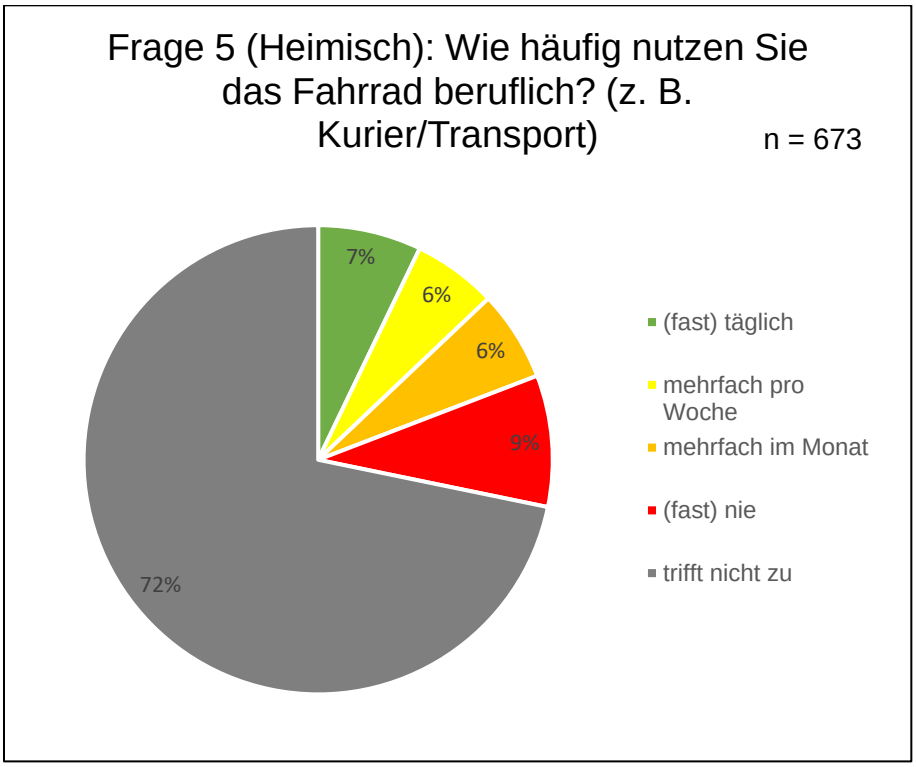

Frage 5 (Heimisch): Wie häufig nutzen Sie das Fahrrad für Freizeitzwecke?
n = 840
1%
4%
20%
31%
44%
(fast) täglich
mehrfach pro Woche
mehrfach im Monat
(fast) nie
trifft nicht zu

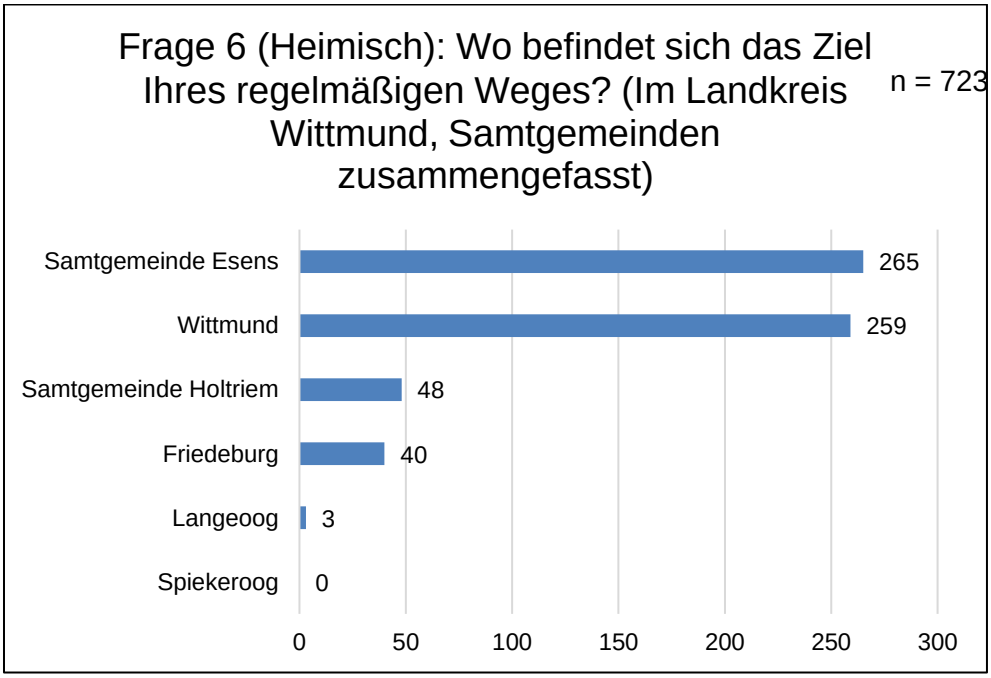

Frage 5 (Heimisch): Wie häufig nutzen Sie das Fahrrad für den Einkauf/Erledigungen?
n = 785
7%
18%
11%
30%
34%
(fast) täglich
mehrfach pro Woche
mehrfach im Monat
(fast) nie
trifft nicht zu

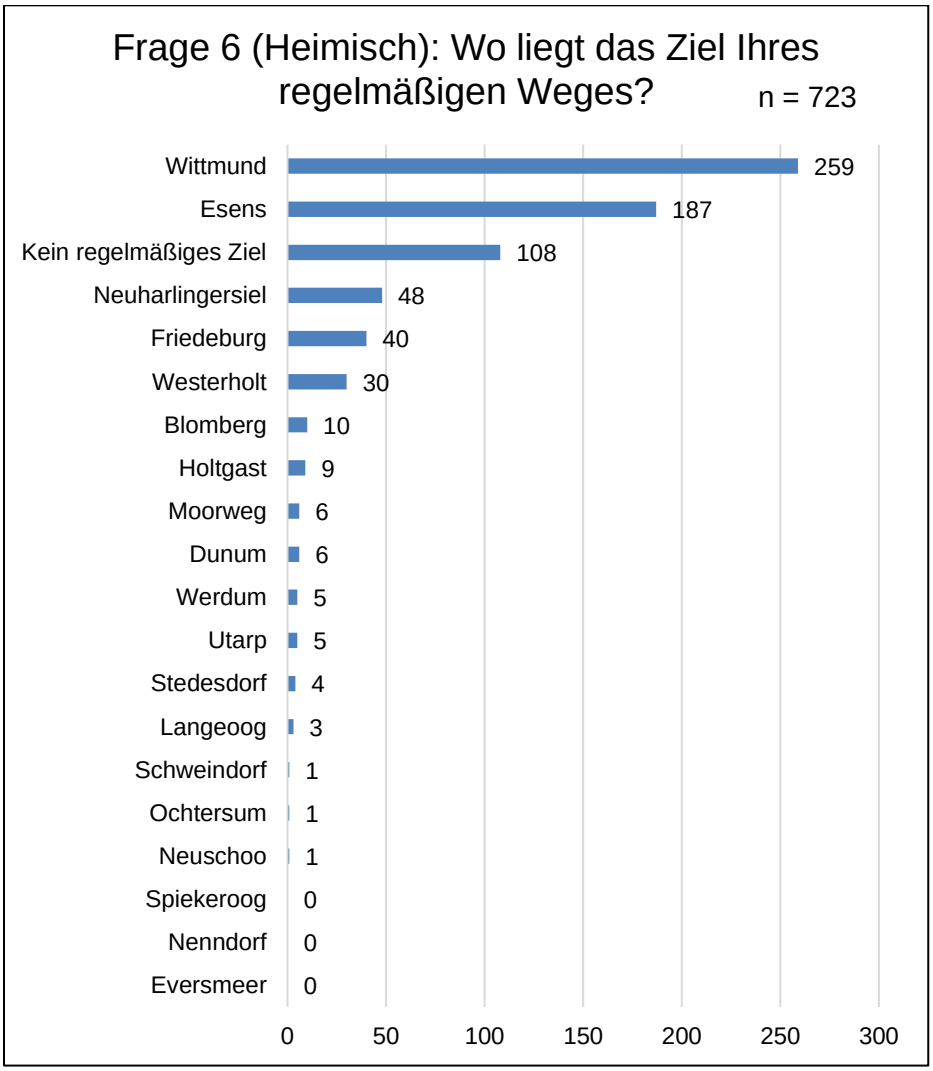

Frage 5 (Heimisch): Wie häufig nutzen Sie das Fahrrad auf dem Weg zur Arbeit?
n = 842
29%
20%
12%
14%
25%
(fast) täglich
mehrfach pro Woche
mehrfach im Monat
(fast) nie
trifft nicht zu

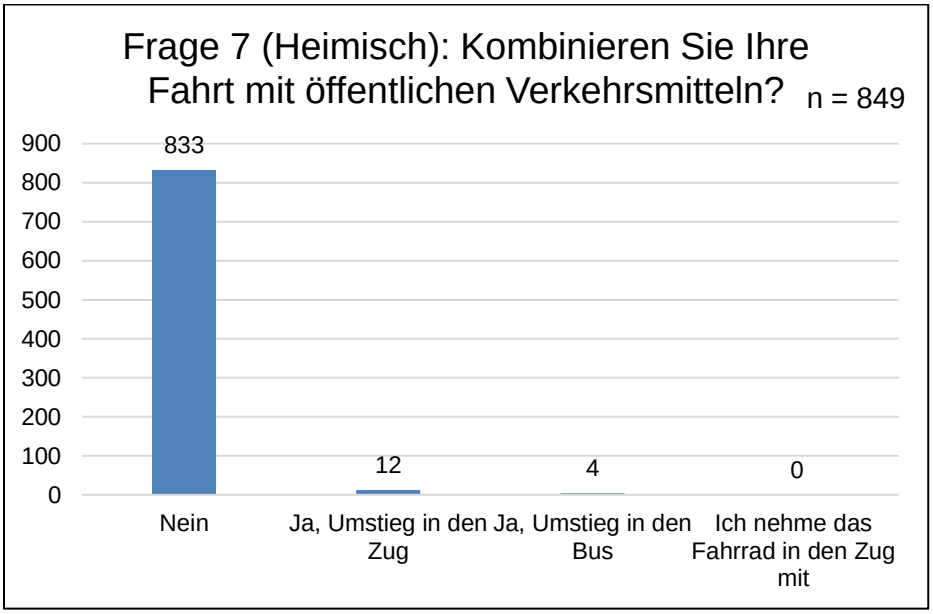

Frage 5 (Heimisch): Wie häufig nutzen Sie das Fahrrad zur Begleitung Ihrer Kinder zur Schule/Kita?
n = 656
13%
10%
7%
8%
62%
(fast) täglich
mehrfach pro Woche
mehrfach im Monat
(fast) nie
trifft nicht zu


Frage 5 (Heimisch): Wie häufig nutzen Sie das Fahrrad auf dem Weg zur Schule/ Ausbildung?
n = 720
11%
10%
4%
8%
67%
(fast) täglich
mehrfach pro Woche
mehrfach im Monat
(fast) nie
trifft nicht zu

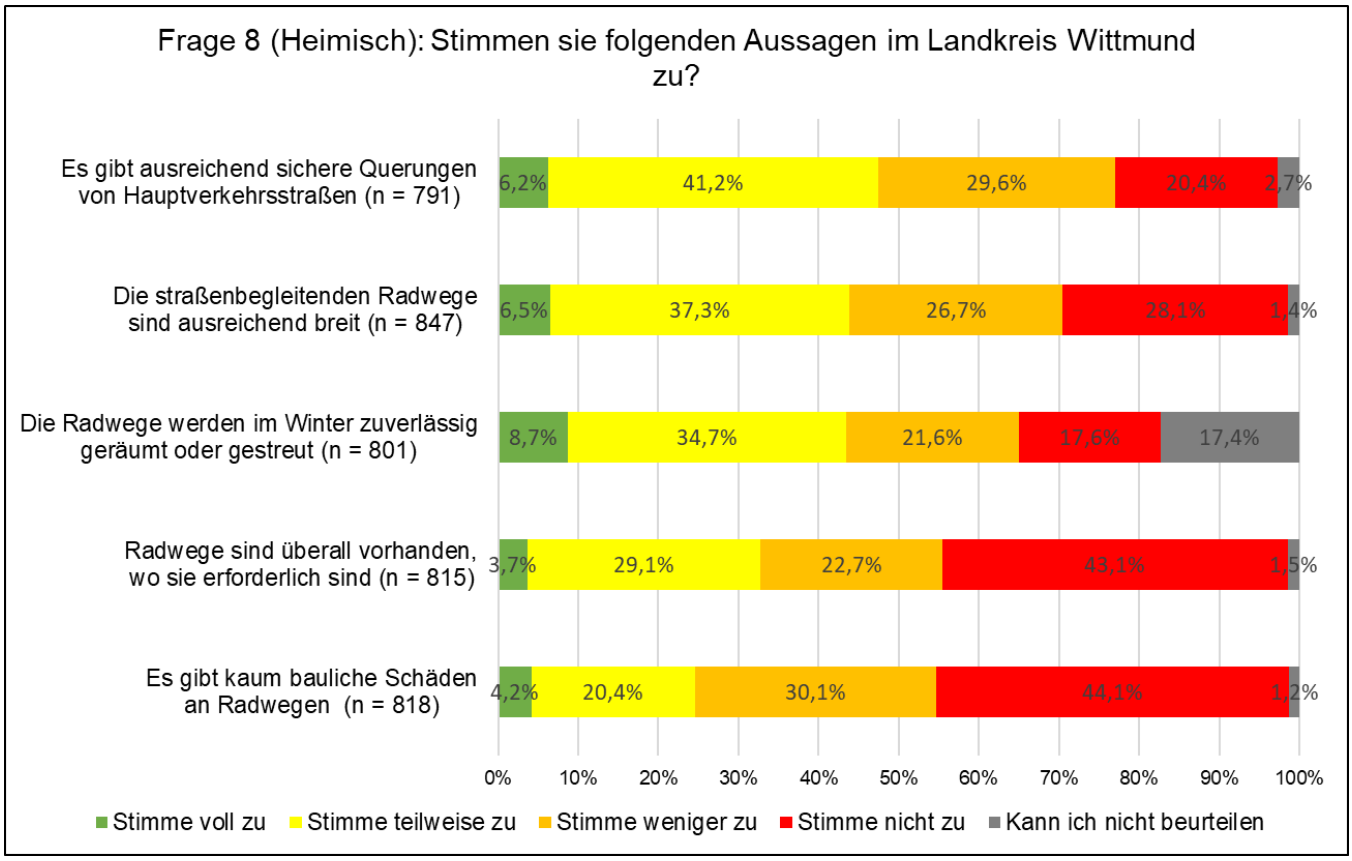

Frage 5 (Heimisch): Wie häufig nutzen Sie das Fahrrad beruflich? (z. B. Kurier/Transport)
n = 673
7%
6%
6%
9%
72%
(fast) täglich
mehrfach pro Woche
mehrfach im Monat
(fast) nie
trifft nicht zu


Frage 6 (Heimisch): Wo befindet sich das Ziel Ihres regelmäßigen Weges? (Im Landkreis Wittmund, Samtgemeinden zusammengefasst)
n = 723
Samtgemeinde Esens 265
Wittmund 259
Samtgemeinde Holtriem 48
Friedeburg 40
Langeoog 3
Spiekeroog 0
0 50 100 150 200 250 300


Frage 6 (Heimisch): Wo liegt das Ziel Ihres regelmäßigen Weges?
n = 723
Wittmund 259
Esens 187
Kein regelmäßiges Ziel 108
Neuharlingersiel 48
Friedeburg 40
Westerholt 30
Blomberg 10
Holtgast 9
Moorweg 6
Dunum 6
Werdum 5
Utarp 5
Stedesdorf 4
Langeoog 3
Schweindorf 1
Ochtersum 1
Neuschoo 1
Spiekeroog 0
Nenndorf 0
Eversmeer 0
0 50 100 150 200 250 300

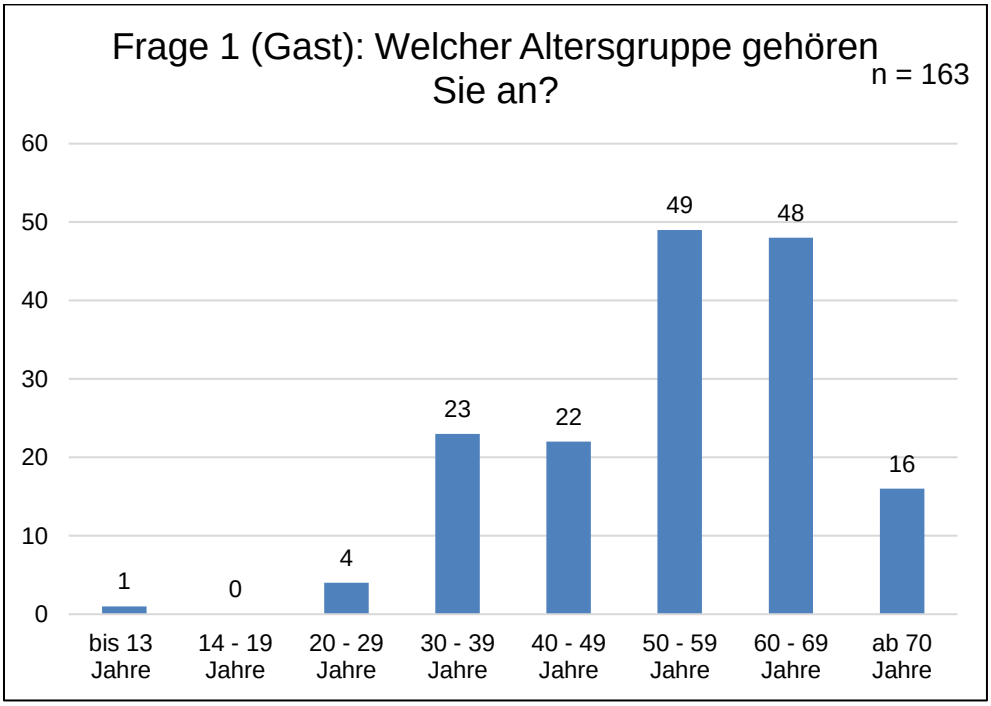


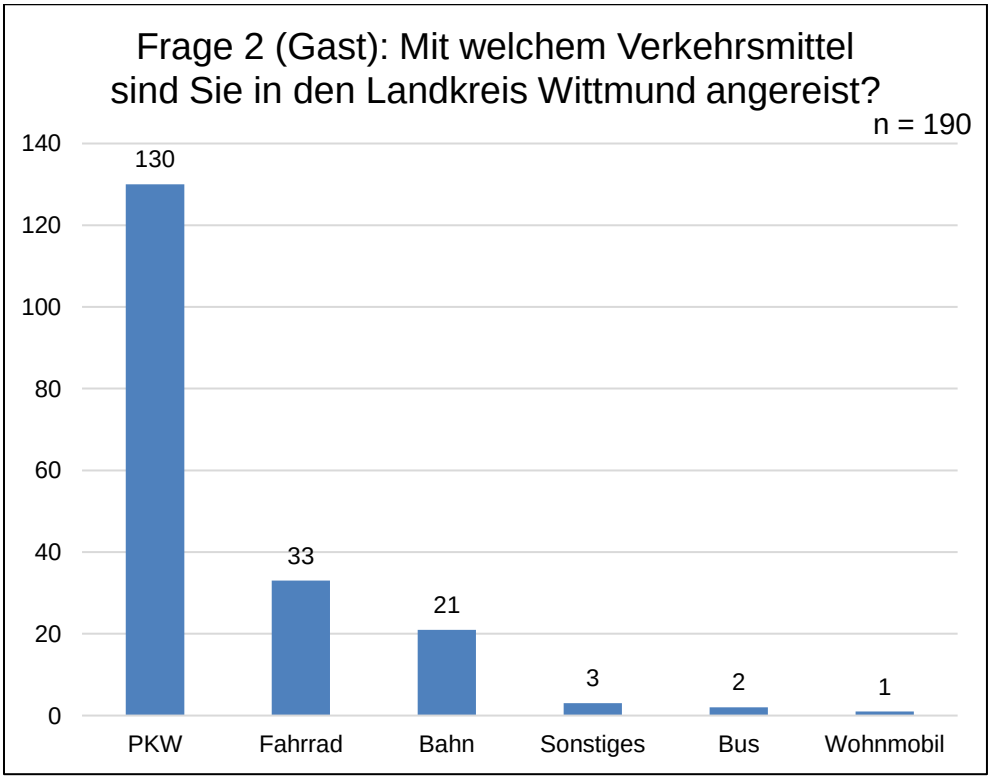
Fragen zu möglichen Verbesserungsmaßnahmen

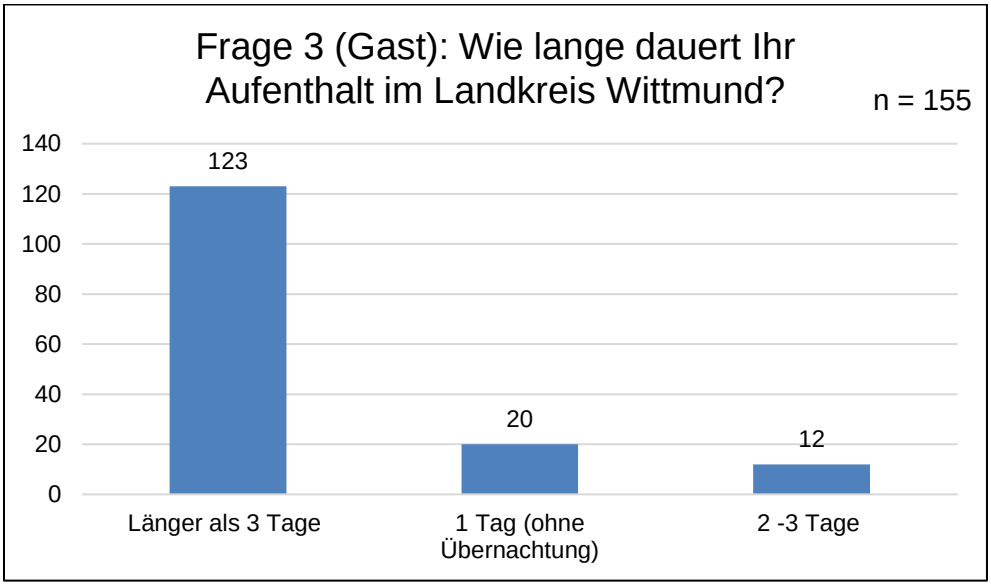


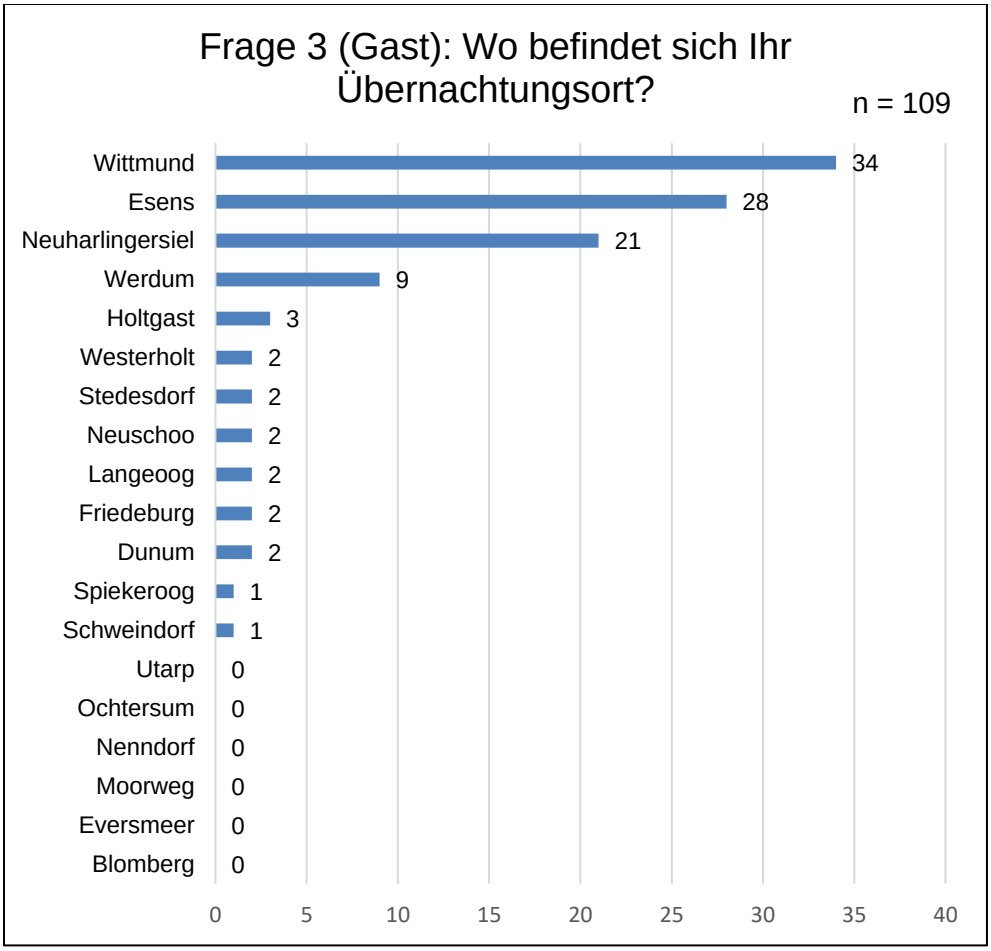
Frage 9 (Heimisch): Welche Merkmale wünschen Sie sich für einen fahrradfreundlichen Landkreis Wittmund? (Mehrfachauswahl)
n = 4994
Regelmäßige Instandsetzung straßenbegleitender Radwege 611
Weitgehende Trennung von Kfz- und Radverkehr 532
Konzeption eines durchgängigen Radverkehrsnetztes im gesamten Landkreis Wittmund 509
Routen für Alltag und Freizeit abseits der Hauptstraßen 469
Neubau straßenbegleitender Radwege 462
Ausreichend gesicherte Querungen von Hauptverkehrsstraßen 416
Reinigung und Winterdienst der Radwege 273
Bessere Beleuchtung von Radwegen/Radrouten, nach Möglichkeit auch außerorts 248
Weitgehende Trennung von Fuß- und Radverkehr 214
Verkehrserziehung und Mobilitätsbildung für alle Altersgruppen, z. B. an Schulen 212
Einrichtung von Fahrradstraßen 206
Bessere Wegweisung für den Radverkehr 178
Bereitstellen von Ladestationen für E-Bikes/Pedelecs 174
Gewährleistung der baulichen Barrierefreiheit 120
Ausbau und Verbesserung von gesichertem Fahrradparken an ÖPNV-/Bahn-Haltepunkten sowie Fährhäfen 105
Aufbau von Self-Service-Stationen für den Radverkehr (z. B. mit Luftpumpe, Reparatur-Werkzeug) 103
Verbesserung von Öffentlichkeitsarbeit/Marketing für das Radfahren 64
Aufbau von Mobilitätsstationen (Verknüpfung verschiedener Verkehrsmittel) 63
Aufbau eines Fahrrad-Verleihsystems 35
0 100 200 300 400 500 600 700

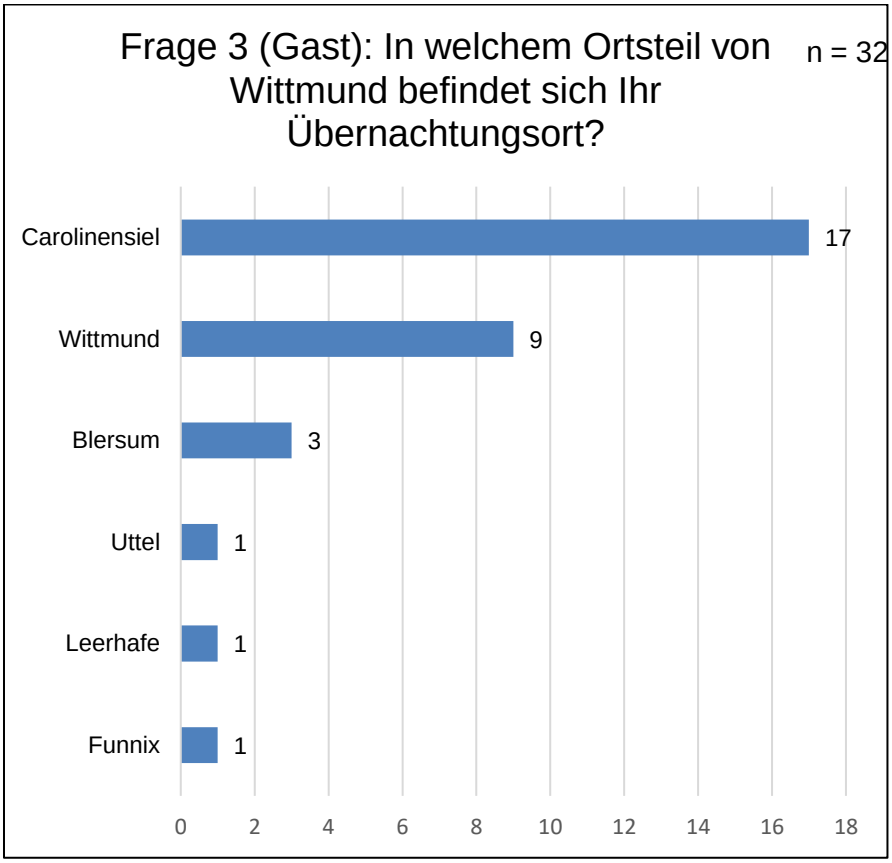
4. Ergebnisse Einzelfragen (Gäste)

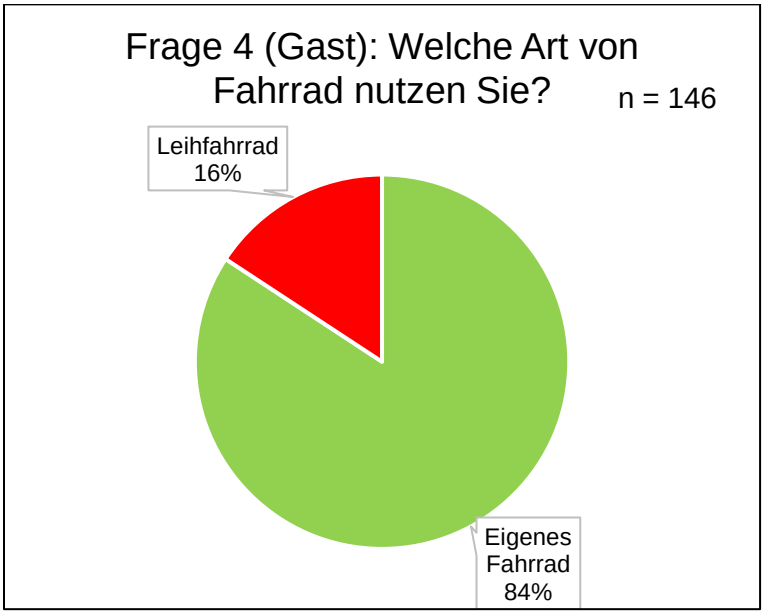


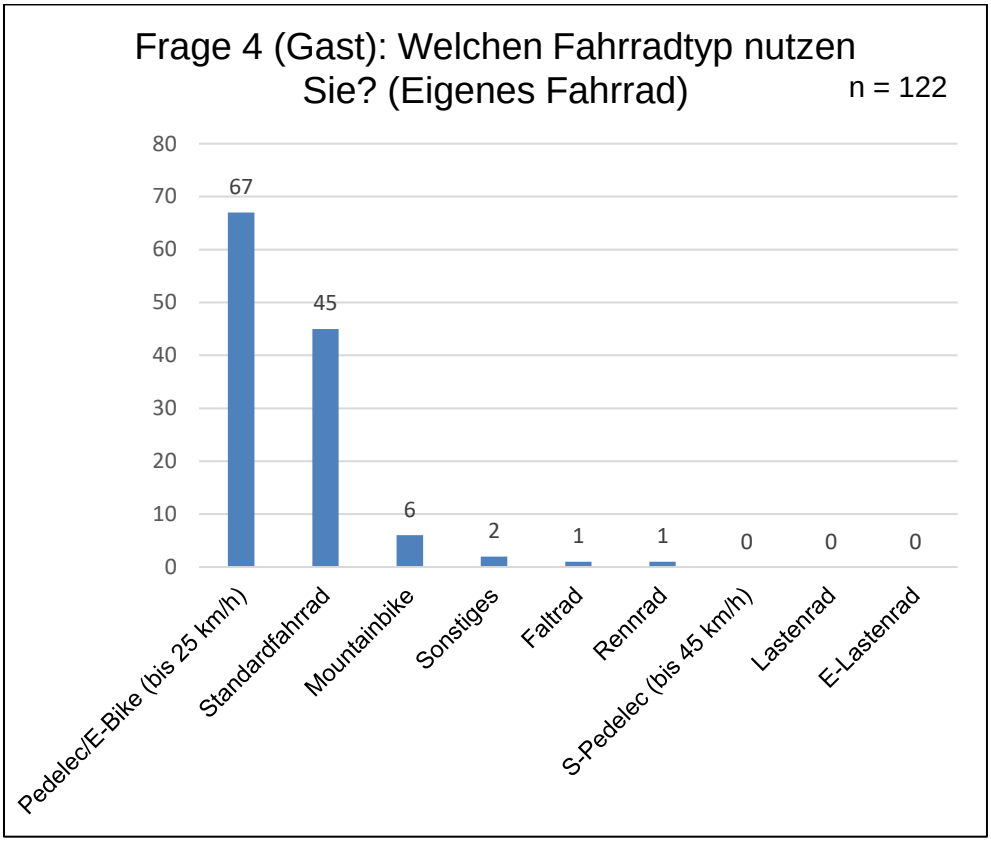


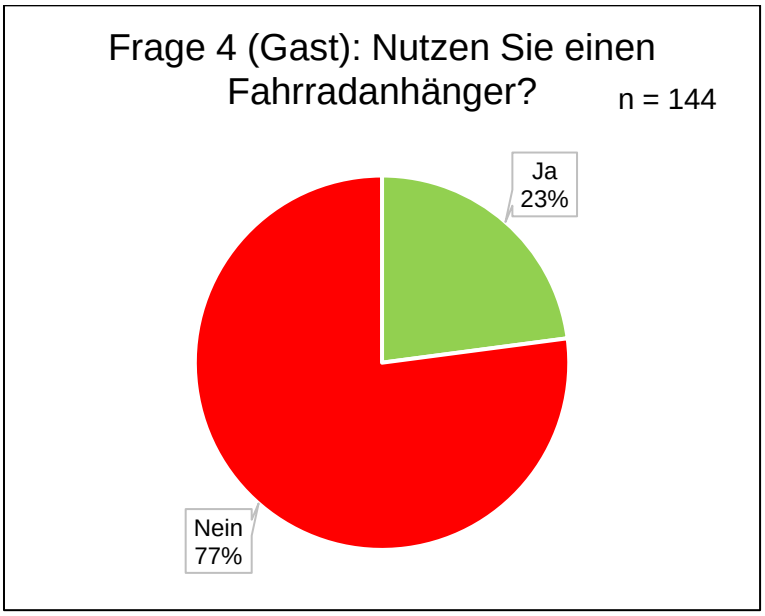

Frage 3 (Gast): Wie lange dauert Ihr Aufenthalt im Landkreis Wittmund?
n = 155
140
120
100
80
60
40
20
0
123
20
12
Länger als 3 Tage
1 Tag (ohne Übernachtung)
2 -3 Tage

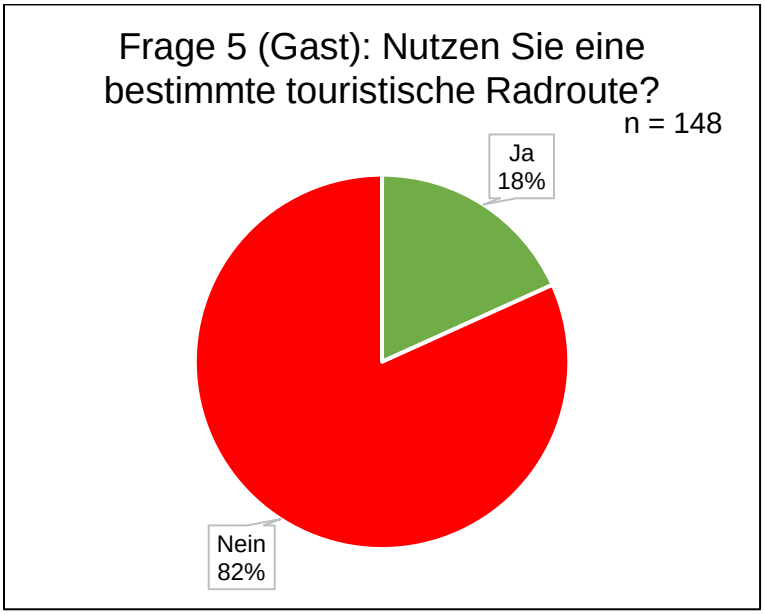

Frage 3 (Gast): Wo befindet sich Ihr Übernachtungsort?
n = 109
Wittmund 34
Esens 28
Neuharlingersiel 21
Werdum 9
Holtgast 3
Westerholt 2
Stedesdorf 2
Neuschoo 2
Langeoog 2
Friedeburg 2
Dunum 2
Spiekeroog 1
Schweindorf 1
Utarp 0
Ochtersum 0
Nenndorf 0
Moorweg 0
Eversmeer 0
Blomberg 0
0 5 10 15 20 25 30 35 40

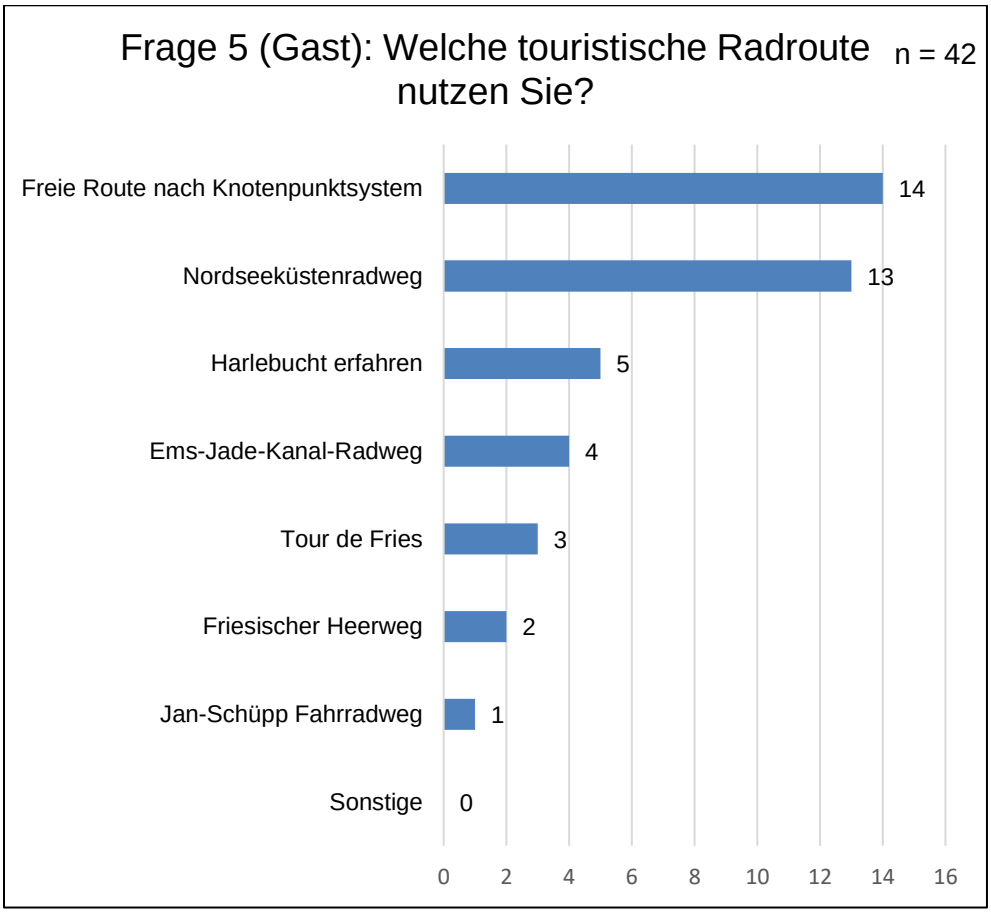

Frage 3 (Gast): In welchem Ortsteil von Wittmund befindet sich Ihr Übernachtungsort?
n = 32
Carolinensiel
17
Wittmund
9
Blersum
3
Uttel
1
Leerhafe
1
Funnix
1
0
2
4
6
8
10
12
14
16
18

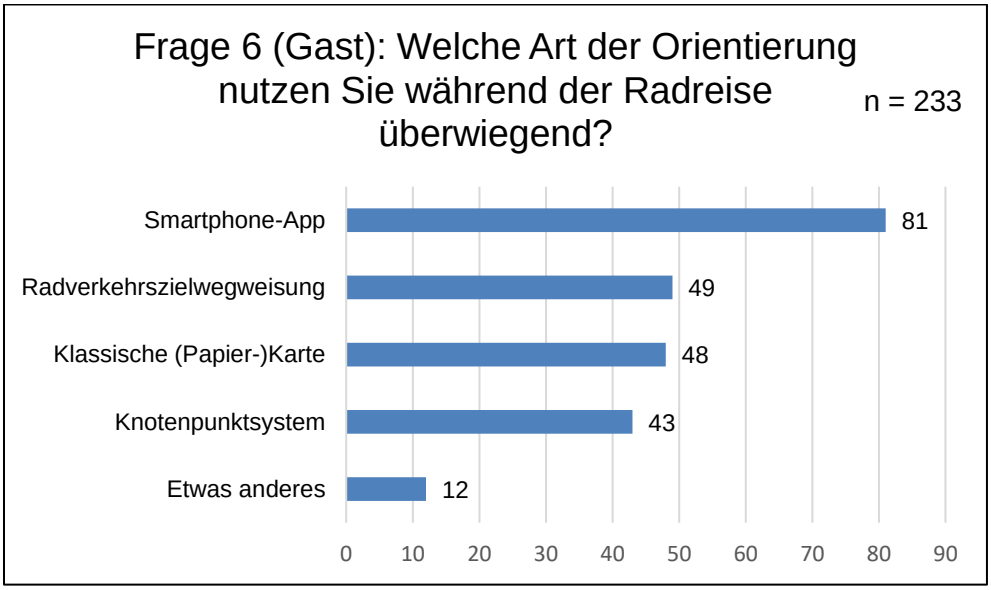

Frage 4 (Gast): Welche Art von Fahrrad nutzen Sie?
n = 146
Leihfahrrad 16%
Eigenes Fahrrad 84%

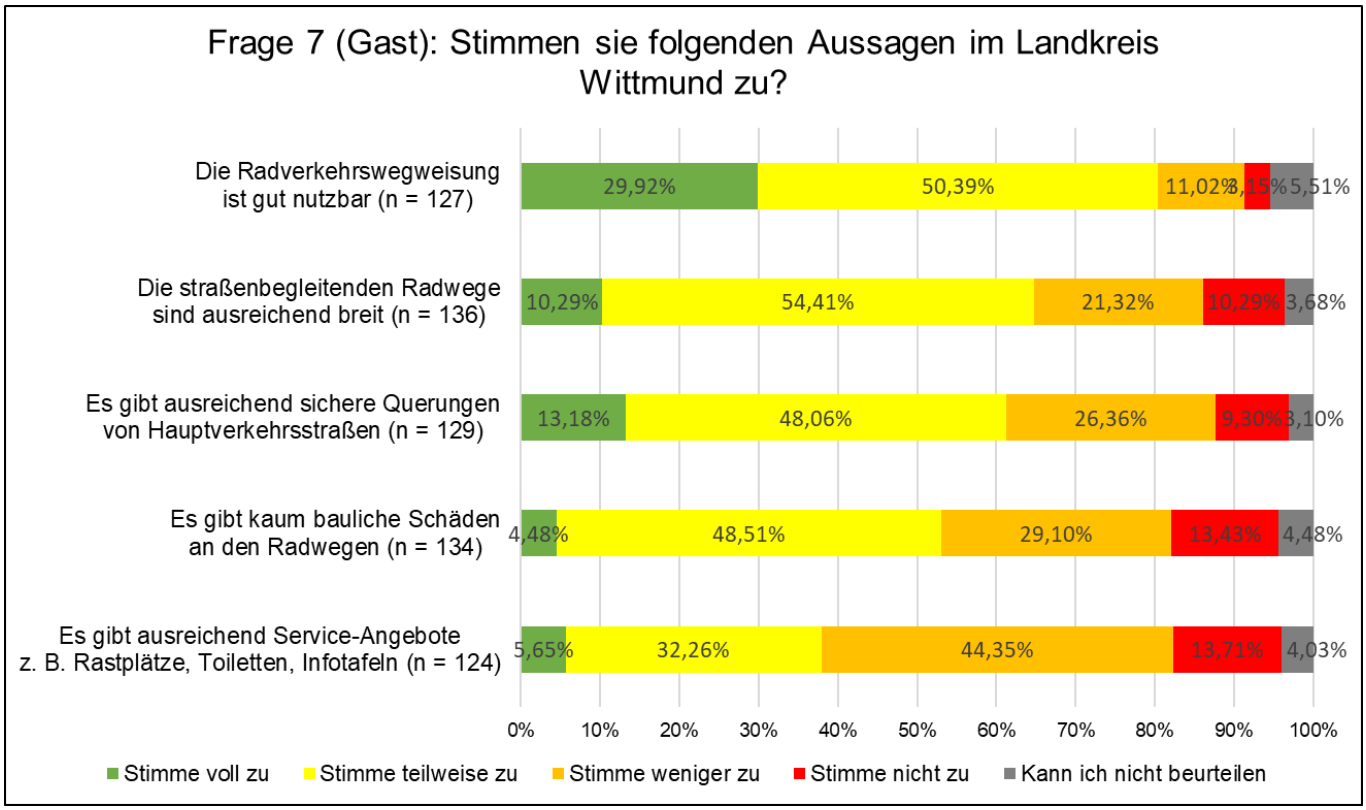

Frage 4 (Gast): Welchen Fahrradtyp nutzen Sie? (Eigenes Fahrrad)
n = 122
80
70
60
50
40
30
20
10
0
67
45
6
2
1
1
0
0
0
Pedelec/E-Bike (bis 25 km/h)
Standardfahrrad
Mountainbike
Sonstiges
Faltrad
Rennrad
S-Pedelec (bis 45 km/h)
Lastenrad
E-Lastenrad

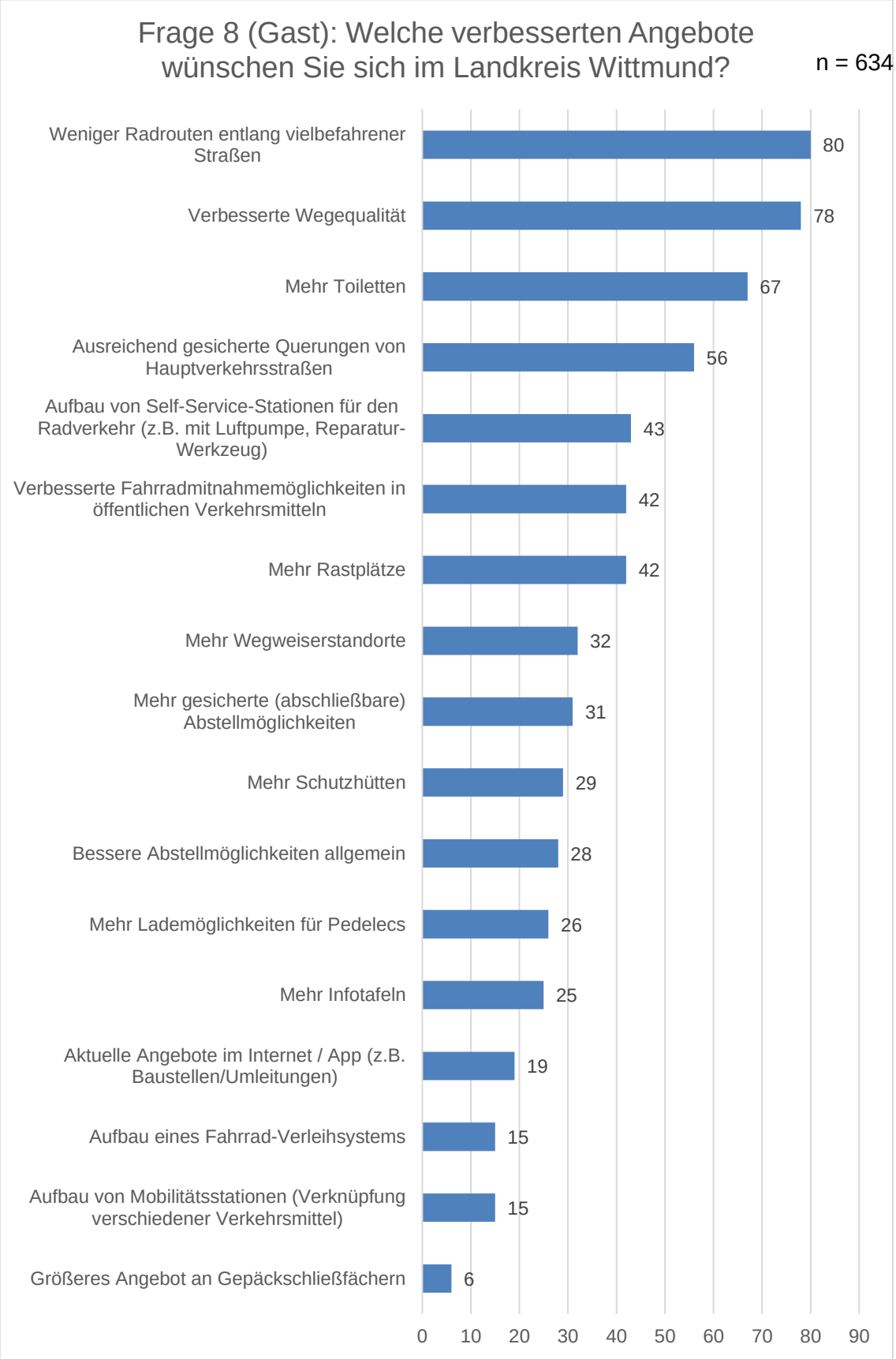

Frage 4 (Gast): Nutzen Sie einen Fahrradanhänger?
n = 144
Ja
23%
Nein
77%


Frage 5 (Gast): Nutzen Sie eine bestimmte touristische Radroute?
n = 148
Ja
18%
Nein
82%


Frage 5 (Gast): Welche touristische Radroute nutzen Sie?
n = 42
Freie Route nach Knotenpunktsystem
14
Nordseeküstenradweg
13
Harlebucht erfahren
5
Ems-Jade-Kanal-Radweg
4
Tour de Fries
3
Friesischer Heerweg
2
Jan-Schüpp Fahrradweg
1
Sonstige
0
0
2
4
6
8
10
12
14
16


Frage 6 (Gast): Welche Art der Orientierung nutzen Sie während der Radreise überwiegend?
n = 233
Smartphone-App
81
Radverkehrszielwegweisung
49
Klassische (Papier-)Karte
48
Knotenpunktsystem
43
Etwas anderes
12
0
10
20
30
40
50
60
70
80
90


Frage 7 (Gast): Stimmen sie folgenden Aussagen im Landkreis Wittmund zu?
Die Radverkehrswegweisung ist gut nutzbar (n = 127)
29,92%
50,39%
11,02%
3,15%
5,51%
Die straßenbegleitenden Radwege sind ausreichend breit (n = 136)
10,29%
54,41%
21,32%
10,29%
3,68%
Es gibt ausreichend sichere Querungen von Hauptverkehrsstraßen (n = 129)
13,18%
48,06%
26,36%
9,30%
3,10%
Es gibt kaum bauliche Schäden an den Radwegen (n = 134)
4,48%
48,51%
29,10%
13,43%
4,48%
Es gibt ausreichend Service-Angebote z. B. Rastplätze, Toiletten, Infotafeln (n = 124)
5,65%
32,26%
44,35%
13,71%
4,03%
0%
10%
20%
30%
40%
50%
60%
70%
80%
90%
100%
Stimme voll zu
Stimme teilweise zu
Stimme weniger zu
Stimme nicht zu
Kann ich nicht beurteilen


Frage 8 (Gast): Welche verbesserten Angebote wünschen Sie sich im Landkreis Wittmund?
n = 634
Weniger Radrouten entlang vielbefahrener Straßen
80
Verbesserte Wegequalität
78
Mehr Toiletten
67
Ausreichend gesicherte Querungen von Hauptverkehrsstraßen
56
Aufbau von Self-Service-Stationen für den Radverkehr (z.B. mit Luftpumpe, Reparatur-Werkzeug)
43
Verbesserte Fahrradmitnahmemöglichkeiten in öffentlichen Verkehrsmitteln
42
Mehr Rastplätze
42
Mehr Wegweiserstandorte
32
Mehr gesicherte (abschließbare) Abstellmöglichkeiten
31
Mehr Schutzhütten
29
Bessere Abstellmöglichkeiten allgemein
28
Mehr Lademöglichkeiten für Pedelecs
26
Mehr Infotafeln
25
Aktuelle Angebote im Internet / App (z.B. Baustellen/Umleitungen)
19
Aufbau eines Fahrrad-Verleihsystems
15
Aufbau von Mobilitätsstationen (Verknüpfung verschiedener Verkehrsmittel)
15
Größeres Angebot an Gepäckschließfächern
6
0
10
20
30
40
50
60
70
80
90

5. Karteneinträge

Im Rahmen der Online-Beteiligung hatten die Teilnehmenden die Möglichkeit, sowohl konkrete Mängel und Anregungen als auch positive Beispiele zum Radverkehr als Punkte in einer Karte zu markieren.

Insgesamt wurden 306 Punkte direkt in der Onlinekarte gesetzt. Zusätzlich konnten 350 Anregungen aus den Freitexten im Fragebogen eindeutig lokalisiert werden, die in die Kartendarstellung übernommen wurden. Somit werden insgesamt 656 Punktanregungen betrachtet.

Die Darstellung zu den konkret benannten Örtlichkeiten erfolgt in beigefügtem Plan 13. Diese sind für das gesamte Kreisgebiet dargestellt. Einzelpläne für jede Stadt bzw. Samtgemeinde werden mit dem Abschlussbericht erstellt.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die zehn am häufigsten benannten Kategorien auf. Mit deutlichem Abstand werden fehlende Radverkehrsanlagen und Belagsqualtäten als Anregungen benannt.

Kategorie	**Anzahl Nennungen**
fehlende Radverkehrsanlage	290
unzureichende Belagsqualität	137
fehlende / unzureichende Querung	29
unzureichende Breite	20
fehlende Verbindung	15
Konflikt mit Kfz-Verkehr	14
unklare Führung	10
Konflikt mit Fußverkehr	9
sonst. Mangel am Knoten	7
schlechte Sichtbeziehung	6

Tab. 1 Häufigste Mangelkategorien

Die Mangelkategorien lassen sich grob in bauliche Mängel und Konflikte unterteilen (vgl. Darstellung der Legenden in Abb. 1und Abb. 2).

Darüber hinaus wurden auch einzelne positive Beispiele benannt (insgesamt 21 Nennungen). Diese umfassen bereits gut nutzbare Wegeverbindungen oder radverkehrsfreundliche Örtlichkeiten im Kreisgebiet.

- fehlende Radverkehrsanlage
- fehlende Verbindung
- plötzliches Radwegende
- unzureichende Belagsqualität
- unzureichende Breite
- schlechte Sichtbeziehung
- fehlende Reinigung
- fehlende Beleuchtung
- fehlende / unzureichende Querung
- unklare Vorfahrtsregelung
- unklare Führung
- Hindernisse/Engstellen
- lange LSA-Wartezeit
- sonst. Mangel am Knoten

Abb. 1 Legende Plan 13 (bauliche Mängel)

- Konflikt mit Kfz-Verkehr
- Konflikt mit parkenden Fahrzeugen
- Konflikt mit Fußverkehr

Abb. 2 Legende Plan 13 (Konflikte)

Nachfolgende Abbildungen enthalten Planausschnitte der georeferenziert dargestellten Ergebnisse. Diese sind räumlich zweigeteilt, um eine bessere Lesbarkeit zu gewährleisten. Im Anhang ist der Gesamtplan (Plan 13) beigefügt.

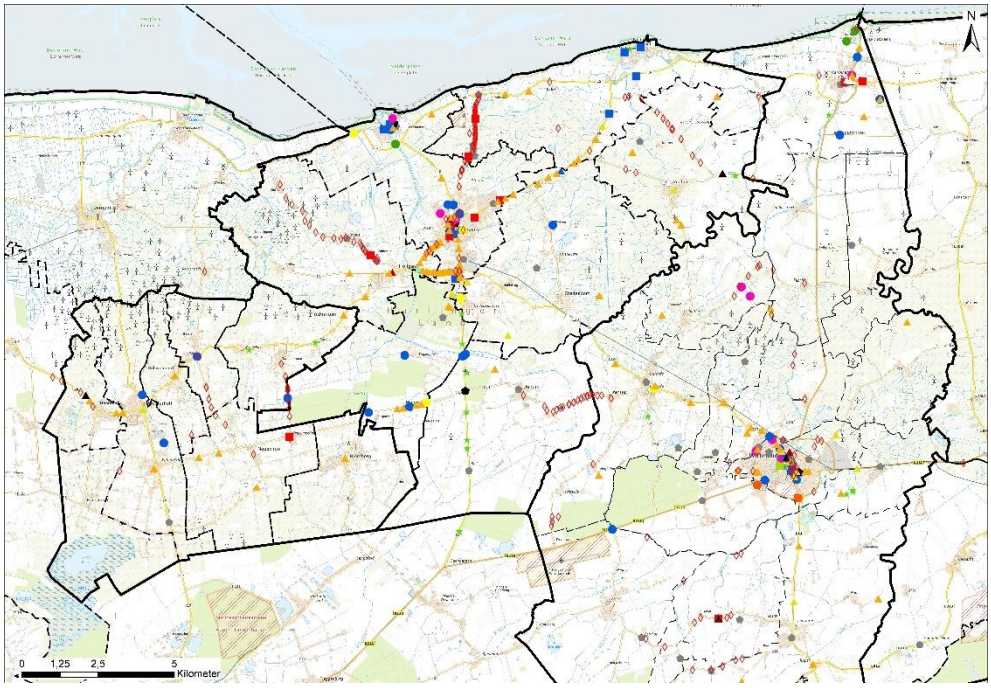


Abb. 3 Plan 13: Karteneinträge Onlinebeteiligung; Kartenausschnitt Nord

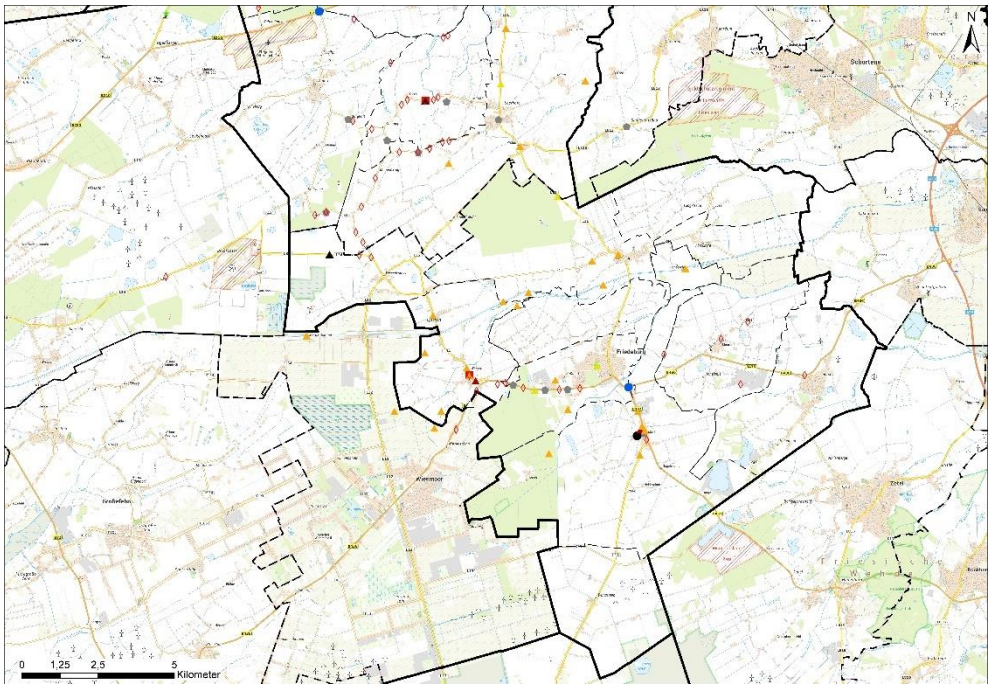
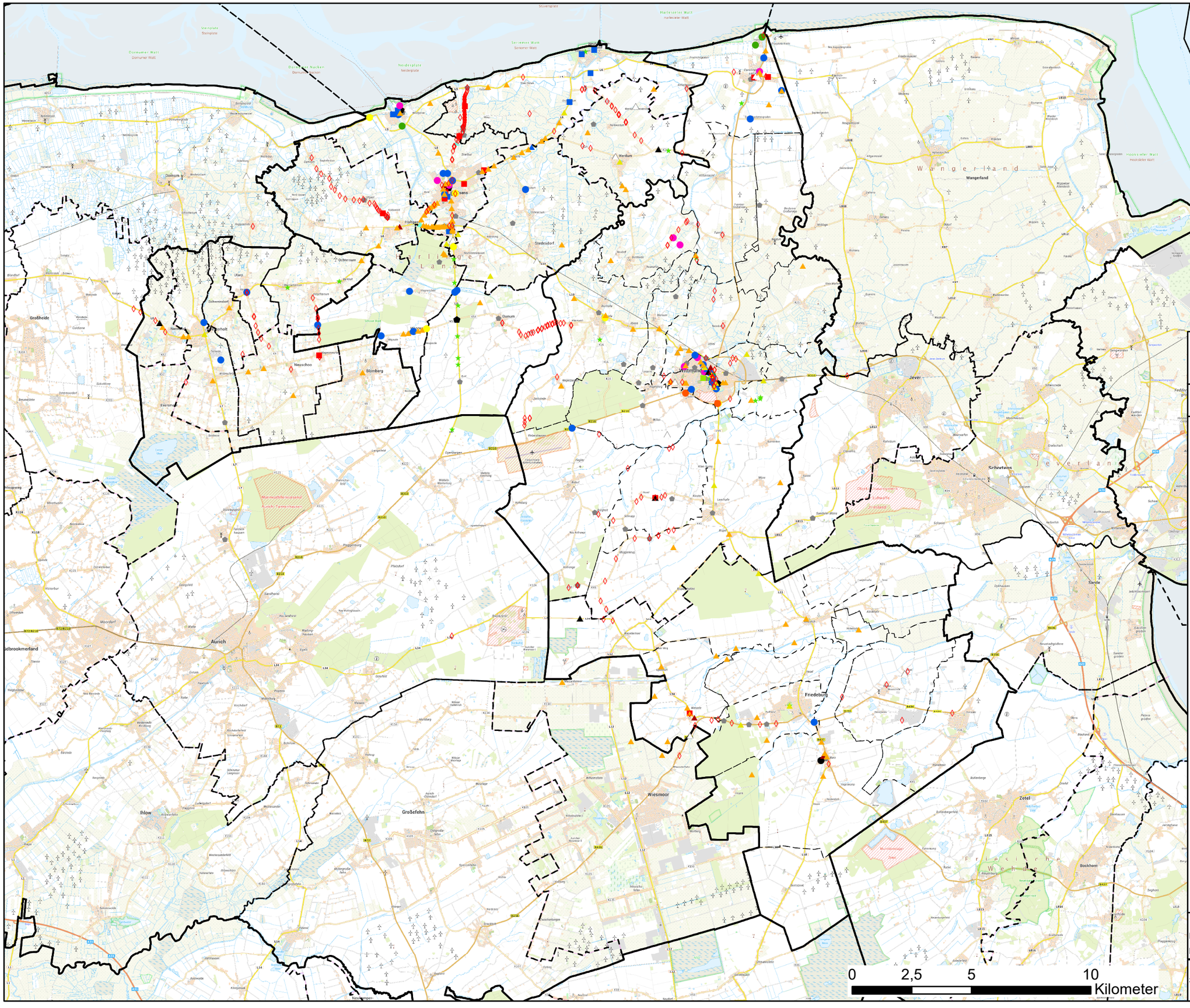


Abb. 4 Plan 13: Karteneinträge Onlinebeteiligung; Kartenausschnitt Süd



Landkreis Wittmund
Radverkehrskonzept

LANDKREIS WITTMUND

Plan 13 - Karte & Freitexte Online-Befragung
(Legende differenziert)

- fehlende Radverkehrsanlage
- fehlende Verbindung
- plötzliches Radwegende
- unzureichende Belagsqualität
- unzureichende Breite
- schlechte Sichtbeziehung
- fehlende Reinigung
- fehlende Beleuchtung
- fehlende / unzureichende Querung
- unklare Vorfahrtsregelung
- unklare Führung
- Hindernisse/Engstellen
- lange LSA-Wartezeit
- sonst. Mangel am Knoten
- Konflikt mit Kfz-Verkehr
- Konflikt mit parkenden Fahrzeugen
- Konflikt mit Fußverkehr
- Positiv
- fehlende / schlechte Abstellanlage
- Sonstiges

Maßstab (A3): 1:150.000
Datenquelle: Eigene Planung
Kartengrundlage: Bundesamt für Kartographie und Geodäsie 2023

Stand: 17.08.2023

PGV